



Schlöte, Grüb, Mielke, Rohrbach

Taschenatlas der Augenheilkunde

1. Auflage 2004, Thieme Verlag
237 Seiten, 537 Abbildungen, 40 Tabellen

Preis: 29,95 €

ISBN: 978-3-13-131481-8

Der Taschenatlas der Augenheilkunde ist, wie schon aus dem Namen hervorgeht, ein dünnes Buch, das in die (Kittel)Tasche passt. Deshalb soll er eine kurze, übersichtliche und griffige Einsicht des Faches liefern. Der Taschenatlas der Augenheilkunde hat 17 Kapitel, die allesamt farbig unterlegt sind, so dass man sie mit einem Blick an den Rand des Buches sofort findet und 237 Seiten.

Für den besseren Einstieg in das Fach und für alle, die nicht mehr ganz so fit auf dem Gebiet sind, bieten die ersten beiden Kapitel einen kurzen aber ausreichenden Überblick über die Anatomie und Physiologie. Danach kommen nacheinander die einzelnen Gebiete, sehr lobenswert finde ich die letzten beiden Kapitel über medikamentösen Nebenwirkungen und Augenerkrankungen in Entwicklungsländern.

Das Konzept der Herausgeber ist, dass man (fast) immer auf der geraden Seite Text findet und auf der ungeraden Seite Bilder, Tabellen oder Skizzen. Das führt dazu, dass man den Eindruck gewinnt, dass besonders viele Bilder enthalten sind, leider gibt es nicht zu allen Krankheiten Bilder, aber das ist ja auch nicht der Sinn eines Taschenatlas. Wichtige Begriffe sind fettgedruckt.

Leider kommen die Erklärungen zu den einzelnen Krankheiten manchmal etwas zu kurz, insgesamt jedoch ausreichend für Leute, die schnell mal was nachschlagen wollen. Anfängern in diesem Gebiet würde ich das Buch nicht empfehlen.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass das Buch gelungen ist. Es beinhaltet viele, sehr gute Bilder und ist klar gegliedert, alles Wichtige kann man schnell und kompakt nachlesen. Es wird damit dem Anspruch seiner Autoren, schnelle Verfügbarkeit von Informationen gepaart mit vielen Bildern, voll und ganz gerecht.